

# **Das jahrelange Missmanagement der NASA mit Klimadaten begann bereits lange vor Trump**

geschrieben von Andreas Demmig | 17. April 2017

Michael Bastasch

Die Befürchtung, dass mit Präsident Donald Trump Klimadaten gelöscht würden, scheint sich mit den Budgetkürzungen in die Angst vor „Datenlücken“ gewandelt zu haben.

---

## **GWPF-Rundbriefe vom 12. und 14. April 2017**

geschrieben von Chris Frey | 17. April 2017

Einführung des Übersetzers: Mit den folgenden Kurzmeldungen werden jedes Mal die interessantesten Entwicklungen angesprochen. Vieles davon wäre der vollständigen Übersetzung würdig, aber das ist natürlich ehrenamtlich neben Anderem nicht zu schaffen. Aber für den Überblick sollte das gut geeignet sein. Mein Übersetzer-Kollege Herr Demmig und ich selbst werden aber einzelne Beiträge übersetzen. – Chris Frey

---

## **Seit 30 Jahren sinken die Vorfrühlingstemperaturen in Deutschland trotz steigender CO<sub>2</sub>-Werte – warum?**

geschrieben von Chris Frey | 17. April 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Als Vorfrühling bezeichnen wir die Monate Februar und März im Gesamtschnitt. Temperaturen, Wetter und Klima dieser beiden Monate bestimmen im Wesentlichen den Vegetationsstart, also den Blütenbeginn

von Winterlingen, Huflattich, Hasel, Forsythien, Märzenveilchen, sibirischer Blaustern und Schlehdorn. Logischerweise hilft es einer Pflanze wenig, wenn die letzten 10 Tage des März frühlingshaft warm waren und zu neuen Märzrekorden führen, wenn wie beim Huflattich, der Blütenbeginn bereits vor dem 20. März stattgefunden hat. Diese letzten warmen 10 März Tage wirken dann beschleunigend bei den Aprilblühern, z.B. bei der Süßkirschenblüte.

---

## **EPA ist angefragt, eine Säule von Obamas Klima-Agenda zu entkräften**

geschrieben von Andreas Demmig | 17. April 2017

Michael Bastasch

Die Umweltbehörde EPA hat zwei Petitionen erhalten, die um offizielle Überprüfung einer Regulierungsanweisung bitten, die als kritische Hebelwirkung für die Obama-Regierung diene, um die globalen Erwärmungsvorschriften zu erlassen.

---

## **Wieviele CO<sub>2</sub> stoßen Vulkane aus?**

geschrieben von Chris Frey | 17. April 2017

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Der CO<sub>2</sub>-Gehalt steigt stetig an und hat die 400 ppm mittlerweile überschritten. Gemessen wird das CO<sub>2</sub> seit 1958 auf einem hawaiianischen Vulkan, dem Mauna Loa (oben; Quelle).